

**Die Stiftung Lyrik Kabinett in Stichpunkten
(Fakten / Zahlen)**

Geschichte:

- ◆ 1989: Gründung der Buchhandlung Lyrik Kabinett (Maximilianstraße)
- ◆ 1994: Gründung des Vereins
- ◆ 2003: Gründung der Stiftung mit dem Zweck der Förderung der „Kenntnis und des Verständnisses von Lyrik in der Gesellschaft“, verwirklicht durch die Bibliothek, Veranstaltungen, Publikationen etc.
- ◆ 2005: Bezug des neuen Hauses Amalienstraße 83 a

Bibliothek:

- ◆ Präsenzbibliothek (Mo.-Fr. geöffnet); die europaweit größte, auf internationale Lyrik spezialisierte öffentliche Sammlung
- ◆ Bestand (2020): ca. 63.000 Medien (+ ca. 2.000 im Jahr); 60 lfd. Zeitschriften im Abonnement
- ◆ Sammlungsschwerpunkte deutschsprachige Dichtung und Übersetzungen der lyrischen Weltliteratur ins Deutsche (ein- oder mehrsprachig); Lyrikbände in Originalsprachen aus der ganzen Welt (v.a. Engl., Ital., Franz., Span., Hebräisch, slawische Sprachen); Künstlerbücher zum Thema Poesie
- ◆ der Bestand ist (bis auf Rara der Künstlerbücher) recherchierbar über den OPAC der UB der LMU München, d.h. auch im Bayerischen Verbundkatalog, oder über die Stiftungswebseite
- ◆ Fachliche Beratung (auch per Mail / Telefon) durch eigene Bibliothekare
- ◆ durchschnittliche Nutzerzahl pro Jahr: ca. 2.000 Personen

Veranstaltungen:

- ◆ seit 1989 ca. 1.300 Abende; aktuell ca. 45 pro Jahr (Lesungen; Buch- und Autorenpräsentationen; Diskussionen; Spoken-Word-Perfomances; Tagungen; Buchkunstausstellungen etc.)
- ◆ Veranstaltungsreihen: *Münchner Reden zur Poesie, Zwiesprachen, Lyrisches Quartett, Poetry in Motion, Nachsommer der Dichter*
- ◆ durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung: 69 (2018) / 85 (bisher 2019) Personen
- ◆ außerdem Fremdveranstaltungen und Vermietungen (ca. 30/Jahr)

Publikationen:

- ◆ *Blaue Bücher*: 19 Bde. seit 1999 (eigene Editionen zur Lyrik)
- ◆ *Münchner Reden zur Poesie*, 21 Reden seit 2005, u.a. von Martin Mosebach, Marcel Beyer, Jan Wagner, Heinrich Detering, Péter Esterházy, Michael Krüger, Ilma Rakusa u.a.
- ◆ *Edition Lyrik Kabinett bei Hanser* (hrsg. v. Michael Krüger, Raoul Schrott und Ursula Haeusgen): 45 Bände seit 2007; von Lars Gustaffson, Geoffrey Hill, Adam Zagajewski, John Burnside, Franz Josef Czernin, Yang Lian, Bei Dao, Derek Walcott u.v.a.

- ◆ *Zwiesprachen*: jüngere zeitgenössische Dichter über große Stimmen der Tradition (gedruckt im Verlag *Das Wunderhorn*)
- ◆ Gedichte-Kalender *zilpzalp* seit 2014/15

Pädagogik:

- ◆ „Lust auf Lyrik“ (Workshops an Münchner Schulen) seit 2005
- ◆ Übersetzungsworkshops für SchülerInnen an Gymnasien (türk.-deutsch) seit 2014
- ◆ Lehrerfortbildung zur Förderung von kreativ-spielerischen Zugängen zur Lyrik
- ◆ Wort vor Ort: Kreativ-Führungen für Schulklassen in der Lyrik-Bibliothek seit 2015
- ◆ ca. 500 erreichte SchülerInnen pro Jahr (und ca. 200 Personen im Umfeld)

Engagement für Lyrik allgemein:

- ◆ Beratung / Informationen zu Lyrik als Thema, dem Verlagspanorama u.a. (ausgewählte Recherchen, Verlagsliste für angehende Autoren, Tipps für Veranstalter etc.)
- ◆ jährliche Empfehlungsliste für aktuelle Lyrikpublikationen (in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung), Präsentation der Liste auf der Leipziger Buchmesse
- ◆ Unterstützung von Initiativen der freien Szene und Kooperationen zur Literaturförderung

Häufige Kooperationen:

- ◆ Münchner Literaturarchiv Monacensia
- ◆ Münchner Stadtbibliothek
- ◆ Münchner Volkshochschule
- ◆ Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung
- ◆ Ludwig-Maximilians-Universität (diverse Institute: u.a. das Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas)
- ◆ Literaturhaus München
- ◆ Bayerische Staatsbibliothek
- ◆ Bayerischer Rundfunk
- ◆ Künstlerprogramm des DAAD
- ◆ Kulturelle Ländervertretungen (Konsulate, Schweizer Haus, Istituto Italiano di Cultura, Instituto Cervantes, Tschechisches Zentrum)
- ◆ Internationale Jugend-Bibliothek (IJB)
- ◆ Israelitische Kultusgemeinde München
- ◆ verschiedene Schulen in München und Oberbayern

Verein / Freundeskreis der Stiftung Lyrik Kabinett e.V.:

- ◆ ca. 320 Mitglieder
- ◆ Beiträge: € 52, € 26 (ermäßigt für Studenten und Senioren), € 120 (Fördermitgliedschaft)

www.lyrik-kabinett.de